

Die Hochschulbeziehungen unserer Universität zur Sozialistischen Republik Vietnam

- Bisher haben 1 632 vietnamesische Staatsbürger an der TU Dresden studiert, gegenwärtig sind es 50.
- 72 vietnamesische Freunde verteidigten erfolgreich ihre Dissertation, davon schlossen 2 die Promotion B ab.
- Seit 1971 erfolgt die Ausbildung von Zusatzstudenten der Fachschullehrerbildung:
 - bisher wurden 47 Absolventen verabschiedet
 - zur Zeit sind 9 Zusatzstudenten in der Ausbildung
- Gegenwärtig wollen 35 Aspiranten aus der SRV an der TU Dresden
- Zwei Aspiranten aus der SRV erhielten den TU-Preis
- Seit 1968 bestehen auf der Basis eines Freundschaftsvertrages Beziehungen der TU zur Hochschule für Forstwirtschaft Hanoi
- Ende Oktober 1979 wurden durch die Rektoren der TU Dresden und der Polytechnischen Hochschule Hanoi ein Freundschaftsvertrag und ein zweijähriger Arbeitsplan unterzeichnet.

Auf das Konto Solidarität: Praktika für Vietnam

FDJ-Studenten rechneten zentrales Jugendobjekt ab

„Ausbildungspraktika für die Hochschulen der Sozialistischen Republik Vietnam“ – so heißt das zentrale Jugendobjekt, dessen Ergebnisse auf einer feierlichen Veranstaltung am 17. Januar 1980 von FDJ-Studenten an den Minister für Hoch- und Fachschulwesen, Prof. Böhme, sowie an den Zentralrat der FDJ übergeben wurden. Über 500 Studenten und junge Wissenschaftler aus 18 Universitäten, Hoch- und Ingenieurschulen unserer Republik waren daran beteiligt, die inhaltlich-methodische Konzeption für 16 Praktika mit 252 Versuchen zu entwickeln. Minister Böhme würdigte die eindrucksvollen Leistungen der FDJler im Geiste des proletarischen Internationalismus und der brüderlichen Solidarität mit dem vietnamesischen Volk.

Damit haben auch die FDJler unserer Universität, gemeinsam mit vielen Helfern aus Wissenschaftsbereichen und Werkstätten erneut einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung des vietnamesischen Brudervolkes beim Wiederaufbau seines leidgeprüften Landes geleistet.

Das zentrale Jugendobjekt wurde anlässlich des Nationalen Jugendfestivals der DDR zu Pfingsten 1979 vom Minister für Hoch- und Fachschulwesen in Abstimmung mit dem Zentralrat der FDJ übergeben. Seine Aufgabenstellung bestand darin, der SRV in kürzester Zeit eine komplexe Unterstützung zur besseren praktischen Ausbildung der

Studenten an den Universitäten und Hochschulen zu geben. Somit entstanden komplexe Laborpraktika samt aller erforderlichen Maschinen, Geräten und Anlagen sowie der zugehörigen Versuchsanleitungen und technischen Dokumentationen.

Um einen schnellen Einsatz zu ermöglichen, wurde das gesamte Anleitungs-material in die vietnamesische Sprache übersetzt.

Die für ein umfangreiches zentrales Jugendobjekt kurze Bearbeitungszeit von sechs Monaten erforderte von allen Beteiligten intensive Arbeit, zumal sie diese Aufgaben zusätzlich zu allen anderen Verpflichtungen bewältigten.

45 FDJ-Studenten unserer Universität aus den Sektionen Informationstechnik, Grundlagen des Maschinenwesens, Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen und Forstwirtschaft widmeten sich voller Energie dieser internationalistischen Aufgabe.

Im Ergebnis konnten 38 Praktikumsversuche erarbeitet, zusammengestellt, gerätetechnisch abgesichert und mit notwendigen Arbeitsmaterialien versehen werden.

Die Übersetzung der Praktikumsunterlagen sowie das Schreiben der Druckvorlagen wurde von den 50 Freunden der vietnamesischen Hochschulgruppe übernommen. Ihnen gebührt für diese schwierige und für sie zum Teil völlig neue Aufgabe besondere Anerkennung.

Weitere Sektionen und deren FDJ-Grundorganisationen, so die Sektionen Physik und Kraftfahrzeug-, Land- und Fördertechnik unterstützten andere Hochschulen und Universitäten bei der Erarbeitung der ihnen übertragenen Praktikumsaufgaben.

In ähnlicher Weise konnten sich die Freunde der Sektionen Grundlagen des Maschinenwesens, Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik und Bauingenieur-



In feierlichem Rahmen übergaben im Dezember vorigen Jahres die FDJ-Ge-Sekretäre der am Jugendobjekt beteiligten Sektionen termingerecht und vollständig alle erarbeiteten Praktikumsunterlagen an den Rektor und den 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung. Auf unserem Foto dankt der Rektor, Genosse Prof. Lieb-scher, dem Vorsitzenden der Hochschulgruppe, Genossen Ngo hien CH, für die von den vietnamesischen Studenten geleisteten Übersetzungs- und Schreib-arbeiten.

wesen auf Zuarbeiten anderer Hochschulen stützen. Betriebe stellten Maschinen und Geräte für die materielle Ausstattung der Praktika als ihre Solidaritätsleistung zur Verfügung.

Mit der termin- und qualitätsgerechten Abrechnung der Aufgaben innerhalb des Zentralen Jugendobjektes „Ausbildungspraktika für die SRV“ haben die FDJ-Bearbeiterkollektiv und alle anderen beteiligten Genossen und

Kollegen der TU Dresden einen würdigen Auftakt zur Vertiefung der traditionsreichen Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen der DDR und der SRV gegeben, die durch die Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages der TU Dresden mit der Polytechnischen Hochschule Hanoi Ende Oktober 1979, auf eine qualitativ höhere Stufe gehoben wurde.



**SOLIDARITÄT
jetzt
erst recht!**



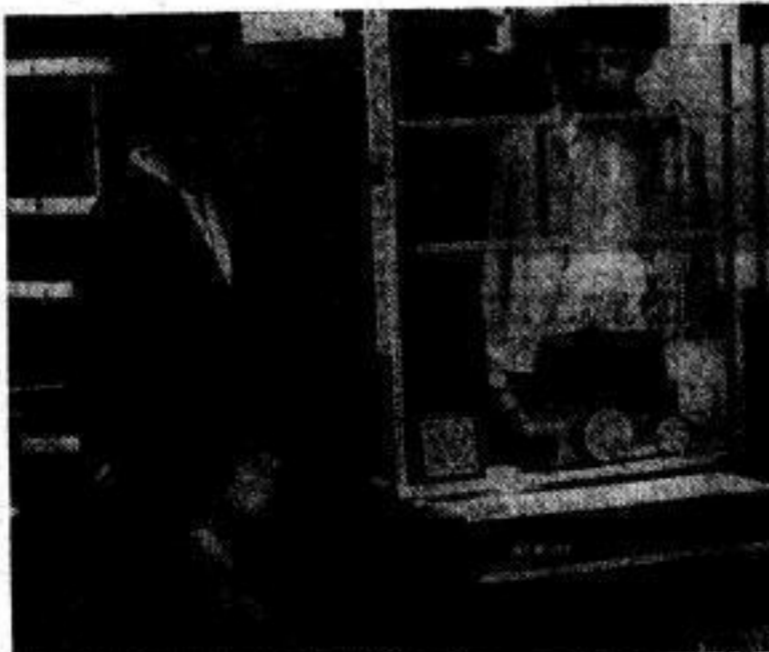
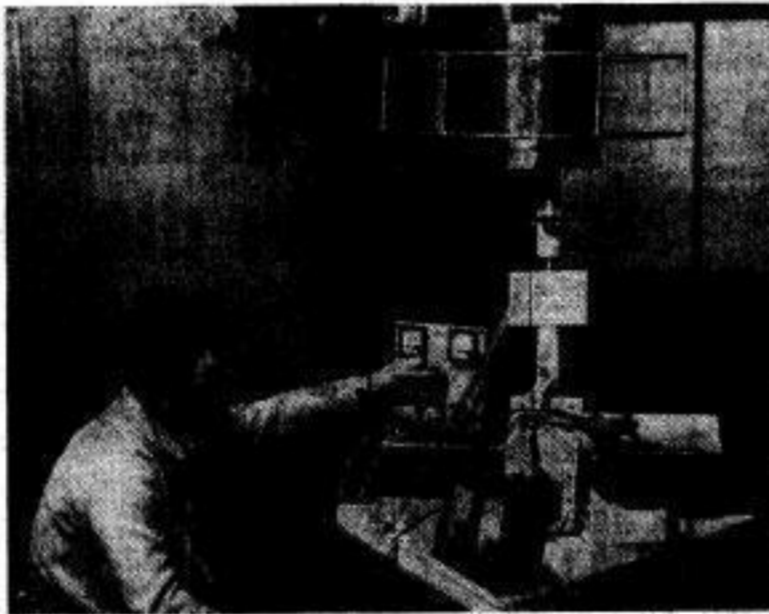
Neben Praktikums- und Diplomaufgaben wichtigen Solidaritätsauftrag erfüllt



Das ist das Bearbeiterkollektiv des Wissenschaftsbereiches Textil- und Bekleidungs-technik der Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik. Die FDJ-Studenten Hartmut Rödel, Dagmar Kaiser, Peter Thleme, Gabriele Braun, Silvia Lorenz, Bernd Titze, Ute Lübeck, Roswitha Schumann, Elke Bauer und Gerald Hoffmann sind stolz auf ihre Ergebnisse, die sie gemeinsam mit Kommilitonen der TH Karl-Marx-Stadt zum zentralen Jugendobjekt beisteuerten. Dazu gehören zum Beispiel Versuche zur Faserbestimmung an Fasern und Fäden, zur Bestimmung ihrer Zugfestigkeit, zum physikalischen Verhalten von Textilmaterialien.

Das textile Prüfwesen ist im Rahmen der Ausbildung besonders bedeutsam, da hiermit die wichtigsten Grundlagen für die Qualitätseinschätzung der Stoffe gegeben werden.

Mit großer Begeisterung gingen die FDJ-Studenten des 4. und 5. Studienjahres daran, neben der Lösung ihrer Ingenieurpraktikums- und Diplomaufgaben diese wichtige Solidaritätsaufgabe zu erfüllen.



Mit großer Einsatzbereitschaft Lehrkabinett entwickelt

Hohes Einsatzbereitschaft und große Selbstständigkeit bewiesen die Studenten der FDJ-Grundorganisation „Miroslav Ell“, Sektion Grundlagen des Maschinenwesens. Ihre Aufgabe war es, ein Lehrkabinett für Getriebetechnik und Maschinendynamik zu entwickeln, das den Freunden in Vietnam Grundkenntnisse dieses Fachs anschaulich vermittelt. Das Engagement der Jugendfreunde Hans-Georg Timmler, Werner Horn, Stefan Lensen, Anette Gruber, Mathias Kuhne, Karl-Heinz Gläß, Andreas Hohfeld und Michael Ebert ist ebenso lobenswert wie die gute Zusammenarbeit des Kollektivs mit der staatlichen Leitung, den wissenschaftlichen Betreuern und den Kollegen der Werkstatt.

Besonderer Dank gilt den beiden vietnamesischen Aspiranten Trinh quang

Vinh und Phung duy Dung, die sich der Übersetzung annahmen und so mit-helfen, das Jugendobjekt planmäßig abzuschließen.

Die fünf Versuche, sowohl graphisch als auch analytisch durchführbar, deren Übertragungsfunktion experimentell überprüft wird, werden an der Hanoi-er Hochschule ein wichtiges Mittel effektiver Wissensaneignung sein.

In dem Bewußtsein, zur Stärkung unseres Brudervolkes beizutragen, schuf das Bearbeiterkollektiv mit Sorgfalt und Initiative ein Lehrkabinett, das sich sehen lassen kann, zumal es ausgezeichnet geeignet ist, den „Geheimnissen“ der Getriebetechnik schnell auf die Spur zu kommen.

